

MYSTISCHE TEXTE

# CHARAKTER UND PERSÖNLICHKEIT



HAZRAT INAYAT KHAN

VERLAG  
HEILBRONN

## Mystische Texte

### Taschenbuchreihe Band 4

Mystik, verstanden als Weg zur Erfahrung und Erkenntnis Gottes und der transzendenten Wirklichkeit im Sinne einer vollständigen Bewusstwerdung, ist letztlich die Essenz und Grundlage aller Weisheit und der Kern sämtlicher Religionen.

Mystiker streben die unmittelbare Erkenntnis der Wirklichkeit an, eine Erkenntnis, die nicht durch äußere Objekte oder Dogmen verfälscht wird. Sie wurden oft verkürzt als Wahrsager, Hellsichtige, Visionäre oder gar als weltabgewandte Träumer bezeichnet.

Jedoch sollen „wahre Mystikerinnen und Mystiker“ nach Sicht des Religionsgelehrten und Sufi-Mystikers Hazrat Inayat Khan „inspirierte Künstler, wunderbare Wissenschaftlerinnen oder einflussreiche Politiker sein. Sie sollten genauso qualifiziert im Geschäftsleben, in der Industrie, im sozialen und politischen Leben sein wie materiell ausgerichtete Menschen.“

Gerade in unserer heutigen Zeit, wo eine Besinnung auf den Urgrund unseres Menschseins nötiger scheint denn je, wollen wir mit der Reihe „Mystische Texte“ Impulse geben für eine tiefere und umfassendere Sichtweise auf das Leben. Jenseits religiöser Dogmen geben sie einen kleinen „Vorgeschmack“ auf weitere tiefgründige Weisheitsschriften des Verlags.

Hazrat Inayat Khan

**CHARAKTER  
UND  
PERSÖNLICHKEIT**



Titel der englischen Originalausgabe:  
„The Sufi Message of Hazrat Inayat Khan“  
Centennial Edition Volume 3: „The Art of Personality“  
Buchteil: „Character Building“ und „The Art of Personality“  
© Published by Sulük Press an imprint of  
Omega Publications Inc., 2018

**Hazrat Inayat Khan**

**Charakter und Persönlichkeit**

Mystische Texte Band 4

Übersetzung: Ishtar Marita Dvořák

Lektorat: Uta Maria Baur

Umschlag: Martina Berge, [www.martinaberge.de](http://www.martinaberge.de)

Satz: Josef Ries

Ornamentmuster Umschlag: AdobeStock (303661813)

2. überarb. und erweiterte Ausgabe 2022

Verlag Heilbronn

Polling

Verkehrsnummer 14894

[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

[info@verlag-heilbronn.de](mailto:info@verlag-heilbronn.de)

ISBN: 978-3-936246-48-3

Alle Rechte vorbehalten, © Verlag Heilbronn

Gedruckt in Tschechien



# Inhalt

Einleitung	6
<b>DIE ENTWICKLUNG DES CHARAKTERS 8</b>	
Willenskraft	10
Die Musik des Lebens	17
Selbstkontrolle	26
Zwischenmenschliche Beziehungen	34
Feinsinnigkeit	40
Klagen und lächeln	49
Im Stillen wirken	59
Neugier	65
Klatsch und Tratsch	69
Großzügigkeit	72
<b>DIE KUNST DER PERSÖNLICHKEIT 78</b>	
Dankbarkeit	80
Die Kunst der Persönlichkeit	88
Feingefühl	95
Der Hang, andere zu überreden	102
Eitelkeit	110
Selbstachtung	119
Das Ehrenwort	125
Güte	135
Ökonomischer Umgang mit Zeit und Energie	139
Gerechtigkeit	147
Genau hinhören und den richtigen Ton treffen	153
Eine freundliche Haltung	160
Einigung und Versöhnung	166
Über den Autor	170

# Einleitung

Wir Menschen können tausend Fähigkeiten aufweisen, eine hohe gesellschaftliche Stellung innehaben oder eine wichtige Position bekleiden. Wir können alle Güter dieser Erde besitzen – doch wenn wir nicht über die Kunst der Persönlichkeit verfügen, sind wir in Wirklichkeit arm.

Vieles im Leben ist schwierig, doch das Schwierigste von allem ist, die Kunst der Persönlichkeit zu lernen, zu verstehen und zu praktizieren. Wahre Menschlichkeit in unserem Charakter zu entwickeln, das ist es, was eine Person ausmacht. Es ist eine Sache, ein Mensch zu sein, und eine andere Sache, eine Person zu sein. Ein Mensch wird zur Person, indem er seine Persönlichkeit entwickelt und seine Individualität zur Vollendung bringt. Hierin liegt der ganze Sinn unseres Aufenthalts auf Erden verborgen.

Der vorliegende Band kann als Handbuch ritterlicher Ethik betrachtet werden. Er gibt aufschlussreiche Einsichten über uns Menschen und die Entwicklung der Persönlichkeit. „Die Individualität ist uns vorgegeben“, sagt der indische Religionsgelehrte, Sufi-Mystiker und Autor dieses Buches, Hazrat Inayat Khan, „aber die Persönlichkeit muss von uns entdeckt und entwickelt werden.“

„Charakter und Persönlichkeit“ beschreibt letztlich Eigenschaften und Leistungen des Geistes und des Herzens, die das Wesen von uns Menschen verfeinern und reifen lassen.



„Die Entwicklung des Charakters“ („Character Building“) stammt aus einer Reihe von Vorträgen, die Hazrat Inayat Khan während der Sommerschule in Suresnes, Frankreich, vom 11.-27. August 1923 gehalten hat. Diese Vorträge wurden zuvor unter dem Titel „Creating the Person: A Practical Guide to the Development of Self“ (New Lebanon, NY: Suluk Press, 2013) veröffentlicht. Jeanne Koré Salvato und Vakil Nancy Wilson, die Herausgeberinnen von „Creating the Person“, stellten den Text auf der Grundlage authentischen Quellenmaterials zusammen, wie es in „The Complete Works of Pir-o-Murshid Hazrat Inayat Khan: Original Texts: Lectures on Sufism“, 1923, vol. 2 (London: East-West Publications, 1988) zu finden ist.

# DIE ENTWICKLUNG DES CHARAKTERS

---



## Willenskraft

In der Entwicklung des Charakters spielt die Willenskraft eine große Rolle. Wir schwächen unsere Willenskraft, wenn wir jeder kleinen Neigung, Laune und Lust nachgeben. Wenn wir jedoch gegen unsere flüchtigen Stimmungen und Vorlieben angehen, lernen wir, mit uns selbst zu kämpfen. Das ist der Weg, Willenskraft aufzubauen. Haben sich unsere Vorlieben, Neigungen und Launen in unserem Leben stärker entwickelt als unsere Willenskraft, dann machen wir die Erfahrung, dass sich in unserem eigenen Selbst etliche Feinde eingenistet haben, die zu bekämpfen uns schwer fällt. Denn sind unsere Vorlieben, Launen und Gelüste erst einmal mächtig geworden, lassen sie nicht mehr zu, dass unsere Willenskraft ihnen entgegenwirkt. Wir müssen also üben, unsere Willenskraft zu stärken. Sofern es so etwas wie Selbstverleugnung gibt, ist diese Übung eine Praxis der Selbstverleugnung. Mit der Zeit gewinnen wir dann eine Kraft, die als Selbstbeherrschung bezeichnet werden kann.

In den kleinen Begebenheiten des alltäglichen Lebens vernachlässigen wir solche Erwägungen. Wir denken: „Es sind doch meine Vorlieben, meine Launen, meine Stimmungen, und wenn ich sie berücksichtige, nehme ich Rücksicht auf mich selbst, wenn ich sie beachte, achte ich mich selbst.“ Wir vergessen dabei, dass das, was wir „ich“ nennen, nicht unser Selbst ist. Das Selbst hat etwas mit unserem Willen zu tun. Deshalb wird im christlichen Gebet gelehrt:

„Dein Wille geschehe“<sup>1</sup>. Das bedeutet „Dein Wille, der durch mich wirkt, wird geschehen“ oder anders ausgedrückt „mein Wille, der Dein Wille ist, wird geschehen.“ Diese trügerische Vermischung dessen, was uns eigen ist, mit unserem Selbst ist die Ursache aller Illusionen und hält uns Menschen von der Selbsterkenntnis ab.

Das Leben ist ein ständiger Kampf. Wir kämpfen mit äußeren Dingen und geben damit den Feinden in unserem inneren Sein die Möglichkeit, sich zu entfalten. Deshalb ist es im Leben in erster Linie notwendig, zunächst mit der Außenwelt Frieden zu schließen, damit wir uns auf den Krieg vorbereiten können, den wir in unserem Innern ausfechten müssen. Haben wir einmal mit uns selbst Frieden geschlossen, so gewinnen wir ausreichend Kraft und Stärke, um sie im inneren und im äußeren Lebenskampf einzusetzen.

Selbstmitleid ist die schlimmste Armut. Wenn wir voller Selbstmitleid sagen „Ach, ich bin ...“, so haben wir, bevor wir noch ein weiteres Wort sprechen, schon zur Hälfte das, was wir sind, entwertet. Und alles, was wir weiter sagen, wertet uns dann vollends ab. Danach ist nichts mehr von uns übrig. Es gibt so viel Bedauernswertes auf der Welt, dem wir mit Recht unser Mitleid schenken können. Wenn aber unser eigenes Ich all unsere Zeit für sich beansprucht, sind wir nicht mehr in der Lage, uns der Situation, in der sich andere Menschen auf dieser Welt befinden, zuzuwenden. Das Leben ist eine lange Reise, und je weiter wir unser Ich hinter uns lassen, desto näher kommen wir unserem Ziel. Wahrlich, wer das falsche Selbst verliert,

---

<sup>1</sup> Matthäus 6:10, Vaterunser

wird das wahre Selbst entdecken.

\*\*\*

**Frage:** Warum liegt für uns im Selbstmitleid eine gewisse Befriedigung?

**Antwort:** Der Grund ist, dass wir von Natur aus in der Liebe Befriedigung finden. Und wenn wir in uns selbst gefangen sind, beginnen wir, uns selbst zu lieben. Wir entwickeln Selbstmitleid für unsere Begrenzungen. Aber die Selbstliebe bringt immer Unzufriedenheit mit sich. Denn das Selbst ist für die wirkliche Liebe bestimmt, deren grundlegende Voraussetzung darin besteht, dass wir unser Selbst vergessen. Wir können eine andere Person nicht lieben, wenn wir gleichzeitig uns selbst lieben. Die Bedingung der Liebe ist, sich selbst zu vergessen. Erst dann wissen wir, wie man wirklich liebt. Wenn wir aber sagen: „Gib mir einen Sixpence, und ich werde dir einen Schilling geben“, das ist eine andere Art von Liebe.

**Frage:** Wenn Sie sagen: „... dass wir unser Selbst vergessen“, meinen Sie damit das falsche Selbst, das Ego?

**Antwort:** Ja, mit dem Selbst meine ich das falsche Ego, das täuschende Ego, wenn jemand sich selbst als Ego verkleidet hat. Der Grund liegt darin, dass das menschliche Ego ein falsches Ego ist. Was ist das eigentliche Ego? Es ist die Linie, die Gott und den Menschen verbindet. Ein Ende dieser Linie ist der Mensch, das andere Ende ist Gott. Das Ende, das das menschliche Ego darstellt, ist falsch, weil wir es mit dem falschen

Ego bedeckt haben. Das Ego ist wahr. Es ist göttlich, es kann nichts anderes sein. Aber der Mensch bedeckt es mit Illusionen und nennt es „Ich“, „Ich selbst“. Wenn diese falsche Vorstellung durch Wissen, Liebe, Weisheit oder Meditation zerbricht, dann ist es, wie wenn die Wolkenschichten, die die Sonne verdecken, aufbrechen. Dann kommt das wahre Ego zum Vorschein, das einzige Ego, das existiert.

**Frage:** Ist es leicht zu sagen: „Dein Wille geschehe“?

**Antwort:** Es gibt zwei Sichtweisen darauf: die Sicht des Meisters oder der Meisterin und die Sicht des oder der Heiligen. Die Sicht von Heiligen ist „Dein Wille geschehe“, die meisterliche Sicht ist „mein Wille geschehe“. Am Ende werden beide Ansichten zu einer. Aber zu sagen: „Dein Wille geschehe“ bedeutet volle Hingabe.

**Frage:** Ist es möglich, dass ein Ego auf die Erde kommt und niemals von Wolken der Illusion verdeckt wird?

**Antwort:** Nein. Die Schönheit liegt gerade darin, sich von der Illusion zu befreien. Wären wir von vornherein weise, gäbe es die Freude nicht, aus der Illusion herauszukommen. Die Freude liegt im Entschleiern. Die Frage ist: Was ist das Ego? Es ist das Ego in uns, das „ich“ sagt. Es ist das Ego, das behauptet: „Das ist mein.“ Wenn wir sagen: „Es tut mir leid“, was ist es in uns, das da spricht? Es ist unser Ego, nicht unsere Hand, unser Auge, unser Ohr.

**Frage:** Ist der Unterschied zwischen dem falschen und dem wahren Ego gleichzusetzen mit dem Unter-

schied zwischen Selbstbezogenheit und Selbstlosigkeit?

**Antwort:** Ja, Selbstlosigkeit ist das Ergebnis der Verwirklichung des wahren Egos. Sie ist eine natürliche Auswirkung davon. Je mehr wir im falschen Ego gefangen sind, desto selbstsüchtiger sind wir.

**Frage:** „Es tut mir leid“ auszusprechen ist ein Akt des Mitgefühls. Wie kann das falsche Ego so etwas sagen?

**Antwort:** Das wahre Ego kennt kein Bedauern. Es ist einfach nur glücklich. Wir sehnen uns nach Glück, weil unser wahres Wesen Glück ist. Gott ist Glück. Es gibt viele Menschen, die sich nicht nach Gott, wohl aber nach Glück sehnen. Glück ist dasselbe wie Gott. Atheisten zum Beispiel sagen, es gäbe so etwas wie Gott nicht, aber sie haben ein Verlangen nach Glück. Gott ist Glück.

**Frage:** Was ist „Charakter“ in Wirklichkeit?

**Antwort:** Charakter ist sozusagen ein Bild mit Linien und Farben, das wir in unserem Innern entwerfen. Und es ist wunderbar zu sehen, wie sich der Impuls zum Aufbau des Charakters schon in der Kindheit zeigt. Es ist genau so, wie wenn man bei einem Vogel den Instinkt wahrnimmt, ein Nest zu bauen. Das kleine Kind beginnt, alles bei den Erwachsenen zu beobachten, und es ergreift alles, was ihm besonders gut erscheint. Es übernimmt von den Erwachsenen, was für sein eigenes Gemüt das Beste ist: Worte, Verhaltensweisen, Bewegungen, Ideen. Das Kind zieht alles an sich und errichtet daraus sozusagen ein Gebäude, seinen Charakter. Und es baut sein ganzes Leben lang

weiter daran.

Das hilft uns auch zu verstehen, dass eine Person, die ganz in ihrem Ich aufgeht, keine Zeit mehr hat, die anderen zu sehen. Für sie gibt es keine anderen. Wenn wir dagegen uns selbst vergessen, haben wir Zeit, uns umzuschauen, hierhin und dorthin zu blicken. Dadurch bereichern wir auf natürliche Weise unseren Charakter. So wird der Charakter aufgebaut. Wir brauchen uns nicht anzustrengen, unseren Charakter zu formen, wir müssen uns nur selbst vergessen. Wenn zum Beispiel die großen Schauspieler und Schauspielerinnen mit ihrer außergewöhnlichen Begabung sich nicht selbst vergessen, können sie nicht gut spielen, obwohl sie eigentlich die Fähigkeit dazu haben. Ebenso wenig sind Musikerinnen und Musiker, die sich während ihres Spiels nicht vergessen können, in der Lage, zufriedenstellend zu musizieren. Dasselbe gilt auch für Kunstschauffende, die dichten oder malen. Bedenken wir also: Die ganze Arbeit, uns selbst und alles andere aufzubauen, hängt davon ab, inwieweit wir fähig sind, unser Ich zu vergessen. Hierin liegt der Schlüssel zum ganzen Leben, dem materiellen wie dem spirituellen Leben, und zum Erfolg. Es scheint so einfach zu sein, und doch ist es so schwer.

Es ist wunderbar, dass ich auf meinen Reisen immer wieder Menschen begegnete, die Großartiges leisteten im Denken, in der Kunst, Wissenschaft, Religion, Philosophie und worin sonst ihre Arbeit bestand. Und ich erkannte, dass sie ihre Größe mit genau dieser Qualität, der Qualität, sich selbst zu vergessen, erreicht hatten. Es ist immer und überall dasselbe.

Andererseits habe ich auch Menschen mit beacht-

lichen Fähigkeiten getroffen, die aber so sehr mit sich selbst beschäftigt waren, dass sie es nicht schafften, das Beste aus ihrem Leben zu machen. Ich kannte jemanden, der die Vina spielte. Er strengte sich so an, spielte täglich sechs bis neun Stunden auf seinem Instrument, aber wenn er dann zu den versammelten Zuhörern ging, wurde er total nervös, weil er an sich selbst dachte. Er bezog alle Eindrücke der Menschen auf sich. Dann nahm er sein Instrument, packte es ein und lief davon. Trotz all seiner Fähigkeiten hatte er nie eine Chance, großartig zu werden.

Selbstbewusstsein ist eine gute Sache, aber Selbstvergessenheit ist noch besser.

Ich habe Sarah Bernhardt erlebt. Sie sang ein sehr einfaches Lied, die Nationalhymne Frankreichs. Sobald sie die Bühne betrat, gewann sie die Herzen aller Anwesenden. In jenem Augenblick war sie die Nation. Mit dieser Einstimmung in ihren Gefühlen und Worten war sie in jenem Augenblick Frankreich – weil sie sich voll darauf konzentrierte.

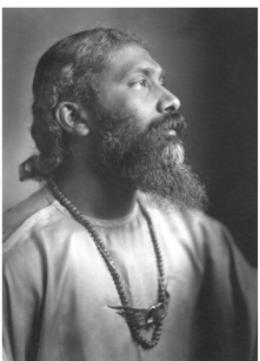
# Die Musik des Lebens

Um unseren Charakter zu entwickeln, müssen wir zunächst lernen, wie man der Welt mit all ihren Kümmernissen und Sorgen, ihren Freuden und Leiden entgegentritt. Es ist sehr schwierig, die eigenen Gefühle vor der Welt zu verbergen, und doch ist es weise, nicht alles, was wir in jedem Augenblick fühlen, zu zeigen. Menschen reagieren für gewöhnlich ganz mechanisch auf jeden äußereren Einfluss und jeden inneren Impuls. Auf diese Weise können sie sich oft nicht an das Gesetz der Musik des Lebens halten.

Für weise Menschen ist das Leben Musik, eine Sinfonie, in der sie einen bestimmten Part zu spielen haben. Manchmal sind wir gefühlsmäßig so niedergeschlagen, dass unser Herz in einer tieferen Tonlage erklingt. Wenn das Leben aber in diesem Moment eine höhere Tonlage von uns verlangt, dann merken wir, dass wir versagt haben, unseren vorgesehenen Part in der Musik des Lebens angemessen zu spielen.

Wir gehen durch eine Prüfung, in der sich der Unterschied zwischen einer alten und einer kindlichen Seele zeigt. Die kindliche Seele gibt jedem Gefühl nach, die alte Seele schlägt trotz all der Schwierigkeiten einen höheren Ton an. Es gibt Augenblicke, in denen das Lachen unterdrückt werden muss, und zu anderen Zeiten muss man die Tränen zurückhalten. Und wenn Menschen so weit gekommen sind, dass sie den Part im Drama des Lebens, der für sie bestimmt ist, richtig und gut spielen können, haben

# ÜBER DEN AUTOR



Der indische Sufi-Mystiker, Musiker und Religionsgelehrte **Hazrat Inayat Khan** wurde am 5. Juli 1882 in Baroda geboren. Musik und Mystik waren väterlicher- wie mütterlicherseits sein Erbe.

Hazrat Inayat Khan lebte mit seiner Familie im Haus seines Großvaters Maula Bakhsh, das ein Treffpunkt berühmter Musiker, Dichter, Philosophen und Mystiker verschiedenster Herkunft war. In dieser Atmosphäre wuchs der junge Inayat auf. Sein Großvater hatte großen Einfluss auf seine Erziehung. Er weckte ihn jeden Morgen und anschließend verbrachten sie den Vormittag zusammen. Inayat zeigte bereits als Kind ein ungewöhnliches Interesse für Religion. Oft besuchte er Yogis und Derwische, um ihnen zuzuhören. Er wuchs als Muslim auf und verrichtete die vorgeschriebenen Gebete auf dem Dach des Hauses. Eines Abends wurde ihm bewusst, dass er noch nie eine Antwort von Gott bekommen habe und nicht wisse, wo Gott sei. Er lief zu seinem Großvater und sagte: „Ich will nicht mehr beten. Es scheint mir nicht vernünftig, zu einem Gott zu beten, den man nicht kennt.“ Maula Bakhsh, der Großvater, lächelte und erklärte ihm: „Die Zeichen Gottes können in der Welt gesehen werden, und die Welt wird in dir selbst gesehen.“ Diese Worte berührten Inayat tief und waren der erste Anlass für ihn, Gott überall zu suchen; in der

Welt, in seinen Mitmenschen, in sich selbst.

Inayat Khan wurde zu einem der berühmtesten Musiker Indiens und musizierte an den Höfen der Maharadschas. In Hyderabad begegnete er seinem geistigen Lehrer, Murshid Abu Hashim Madani, und blieb bei ihm bis zu seinem Tod. Hashim Madani bestimmte ihn zu seinem Nachfolger und trug ihm auf, in den Westen zu gehen, um dort die Weisheit des Sufismus zu verbreiten.

1910 reiste er mit seinen Brüdern zuerst in die USA und später nach England und Frankreich. Nach dem ersten Weltkrieg ließ er sich in Suresnes bei Paris nieder. Von hier aus unternahm er zahlreiche Reisen in Europa und Amerika, auf denen er Vorträge hielt, spirituelle Anleitungen gab und die erste Sufi-Bewegung im Westen gründete. Die Türen standen offen für Menschen jeglichen Glaubens. Inayat Khan sprach stärker die eigene Erfahrung seiner Zuhörerinnen und Zuhörer an als ihre religiösen Überzeugungen.

Es entstand ein umfangreiches Werk an Schriften aus mitgeschriebenen Vorträgen oder vom ihm selbst diktiert. Zahlreiche Bücher wurden sowohl während seiner Lebenszeit als auch posthum aus seinen Lehrreden zusammengestellt.

Im September 1926 verbrachte er den letzten Tag mit seiner Familie und den Schülerinnen und Schülern in Paris und legte den Grundstein für einen künftigen Tempel, offen für alle Religionen, den Universel. Bald darauf kehrte er in seine Heimat zurück, wo er am 5. Februar 1927 in New Delhi starb.

# *Reihe Mystische Texte*

*Mystik ist die Essenz und die Grundlage allen Wissens, aller Wissenschaft, Kunst, Philosophie, Religion und Literatur.*

HAZRAT INAYAT KHAN



## **Das innere Leben**

Den Sinn des Lebens verwirklichen

Das innere Leben bezieht sich auf die innere Entwicklung und Reise der menschlichen Seele. Mit dem inneren Leben ist ein Leben gemeint, das auf Vollkommenheit ausgerichtet ist.

Mystische Texte Band 1



## **Gebet – Atem der Seele**

Interreligiöse Gebete

Das Gebet ist die unmittelbarste Kommunikation mit Gott. Mit seinen verschiedenen Aspekten steht es im Mittelpunkt jeder spirituellen Entwicklung.

Mystische Texte Band 2



## **Die Sprache des Kosmos**

Das ganze Weltall – Felsen, Bäume, Tiere und selbst vom Menschen erschaffene Gegenstände sprechen zu uns, wenn wir ihre Stimme zu verstehen wissen, wenn sie uns durch Intuition und Inspiration, die in uns aufsteigen, ihr Wesen und ihr Geheimnis offenbaren.

Mystische Texte Band 3



## **Charakter und Persönlichkeit**

Die Persönlichkeit entdecken und erschaffen

Eine verwirklichte Persönlichkeit kann neue Lebensumstände schaffen, anstatt sie zu verschlimmern. Sie weiß, wie sie mit ihrer inneren Welt umgehen kann und welche Aufgaben sie in diesem Leben erfüllen sollte.

Mystische Texte Band 4

# Centennial Edition

# *Hazrat Inayat Khan*

## 13-bändige Jubiläumsausgabe

Die Werke von Hazrat Inayat Khan zählen zu den großen spirituellen Schätzen dieser Welt. Sie sind tief in der Sufi-Tradition verwurzelt und zugleich absolut einmalig in ihrem Erkenntnisgehalt und Ausdruck. Hazrat Inayat Khans Lehren sind heutzutage immer noch genauso wirkungsvoll und aussagekräftig wie vor einem Jahrhundert, als er sie zuerst vermittelte. Diese Lehren sprechen den Verstand und das Herz eines jeden Menschen sowie die Menschheit als Ganzes an.



### **Band 1 Das innere Leben**

*Das innere Leben*  
*Der Sinn des Lebens*  
*Die Seele – woher und wohin*  
*Der Weg der Erleuchtung*

Verlag Heilbronn 2018 | 477 Seiten

### **Band 2 – Die Mystik des Klangs**

*Die Mystik des Klangs • Musik • Die Macht des Wortes*  
*Die Sprache des Kosmos*

Verlag Heilbronn 2019 | 323 Seiten

### **Band 3 – Die Kunst der Persönlichkeit**

*Entwicklung des Charakters • Die Kunst der Persönlichkeit*  
*Ethik • Bewusstsein und Persönlichkeit*  
*Kunst, Künstlerinnen und Künstler • Die Kunst der Musik*

Verlag Heilbronn 2020 | 288 Seiten

### **Band 4 – Heilung und die Welt des Geistes**

*Gesundheit • Heilen • Mentale Reinigung*  
*Die Welt des Geistes*

Verlag Heilbronn 2022 | 415 Seiten

Alle ein bis zwei Jahre erscheint ein weiterer Band

Weitere und aktuelle Informationen unter: [www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

# *Hazrat Inayat Khan*

Bücher für Menschen auf dem inneren Weg



## **Heilung aus der Tiefe der Seele**

Mystik und geistige Heilung

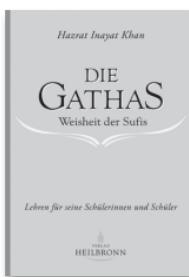
In diesem Buch geht es vor allem darum, innerlich zur Ruhe zu kommen, das wahre Selbst in uns von falschen Identifikationen zu lösen und zu befreien, um es dann zu verwirklichen. Das wahre Selbst ist frei von jeglichen Krankheiten und Traumen, da es immer heil und göttlich ist.



## **Die Seele – woher und wohin**

Die Reise der Seele

Hazrat Inayat Khan beschreibt den Weg der Seele, die sich als ein Lichtstrahl aus der Einheit Gottes löst, sich ein Gewand aus Gedanken und Gefühlen zulegt und dann einen physischen Körper, um den Zweck der Schöpfung zu erfüllen, alles mit göttlichem Bewusstsein zu durchdringen.



## **Die Gathas – Weisheit der Sufis**

Lehren für Schülerinnen und Schüler

Ursprünglich waren die Gathas für die Innere Schule der Sufi-Bewegung bestimmt. Sie enthalten Anleitungen zu sieben verschiedenen Themen: Aberglaube, Bräuche und Volksglaube; Einsicht; Symbolik; Atem; Kultivierung des Herzens; Alltagsleben und Metaphysik.



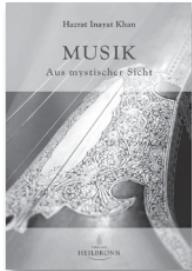
## **Meisterschaft**

Spirituelle Verwirklichung in dieser Welt

Viele Leserinnen und Leser halten das Buch „Meisterschaft“ von Hazrat Inayat Khan für eines der hilfreichsten Werke seiner Lehren. Erfolgreich zu sein in weltlichen Angelegenheiten wird in diesem Band nicht als ein Hindernis auf dem spirituellen Pfad betrachtet.

# *Hazrat Inayat Khan*

Aus Musik wurde das Universum erschaffen, ...



## Musik

Aus mystischer Sicht

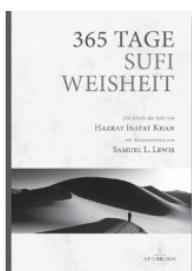
Mit verständlichen und klaren Bildern führt Hazrat Inayat Khan in die Geheimnisse der Musik und der Mystik ein. Er versteht es bestens, uns Europäern das tiefe, alte indische Wissen des Vedanta nahe zu bringen.



## Musik und kosmische Harmonie

Aus mystischer Sicht

Sie lieben Musik? Dann haben Sie das wahrscheinlich schon erlebt: Wer Musik liebt, kann die erhabensten geistigen Ebenen des Menschseins erreichen. Durch Musik wird die Harmonie mit dem Selbst und dem Unendlichen wieder hergestellt. Musik nährt die Seele und den Geist.



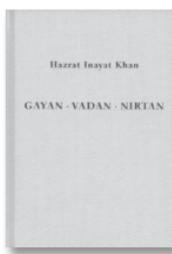
## 365 Tage Sufi-Weisheit

Ein spiritueller Begleiter für jeden Tag

Die Schale des Saki von Hazrat Inayat Khan

Mit Kommentaren von Samuel L. Lewis

Dieses Buch hat eine besondere Bedeutung für unsere Zeit. Die Worte sind Quellen der Kraft und der Besinnung, geben Impulse, nähren die innere Erkenntnis und öffnen das Herz für die Welt.



## Gayan Vadan Nirtan

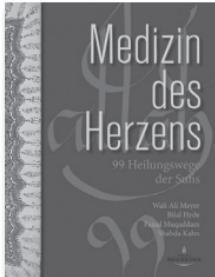
Die Essenz der Lehre Hazrat Inayat Khans

Die Aphorismen in „Gayan Vadan Nirtan“ stellen die Essenz der Sufi-Botschaft von Hazrat Inayat Khan dar.

‘Gayan’ bedeutet die ‘Musik des Schweigens’, ‘Vadan’ heißt die ‘göttliche Symphonie’, und ‘Nirtan’ ist der ‘Tanz der Seele’.

# *Universaler Sufismus*

Bücher für Menschen auf dem inneren Weg



## **Medizin des Herzens**

99 Heilungswege der Sufis  
von Wali Ali Meyer, Bilal Hyde,  
Faisal Muquaddam, Shabda Kahn

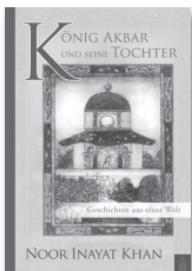
Das Buch führt in das Herz des Mysteriums der 99 Namen Gottes. Es ist ein Weg, um das Wesen der Grenzenlosigkeit Gottes zu verstehen und das göttliche Potenzial in jeder Seele zu entdecken.



## **Sufibuch des Lebens**

99 Meditationen der Liebe

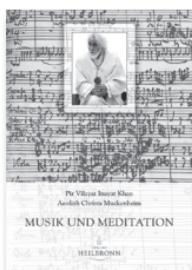
Neue Zugänge zum wichtigsten Schatz islamischer Mystik eröffnet Neil Douglas-Klotz in diesem Buch: Die 99 schönsten Namen Gottes. Sie stehen für 99 Wege zu innerer Klärung, Harmonie und Verbundenheit mit dem Universum.



## **König Akbar und seine Tochter**

Geschichten aus einer Welt von Noor Inayat Khan

Nacherzählungen großer europäischer Epen wechseln sich ab mit Parabeln, Fabeln und Anekdoten aus allen Himmelsrichtungen. Die Schriftstellerin und Widerstandskämpferin Noor Inayat Khan fügt dieser poetischen Welterzählung auch ihre eigene Stimme, mit eigenen Geschichten und Gedichten hinzu.



## **Musik und Meditation**

von Pir Vilayat Inayat Khan  
und Aeoliah Christa Muckenheim

Die Begegnung mit Pir Vilayat Inayat Khan verwandelt das Leben der professionellen Musikerin Aeoliah Christa Muckenheim. Ein Praxisbeispiel über die heilende und transformierende Kraft von Musik und Meditation.

# *Universaler Sufismus*

Ein interreligiöser Weg zu spirituellem Wachstum



## Ritterschaft des Herzens

Regeln für ein aufrechtes Leben

von Hazrat Inayat Khan und Pir Zia Inayat-Khan

Diesen Kompass für eine ritterliche Ethik der Achtsamkeit gibt es in zwei Ausführungen:

- Set: 40 Karten mit Halter, gebundenes Begleitbuch und Stulpbox
- gebundenes Buch



## Ritterliche Tugenden im Alten Orient

Edelmut, Tapferkeit und mystische Suche

von Pir Zia Inayat-Khan

*Ritterliche Tugenden im Alten Orient ist eine geniale Darstellung der Sufi-Lehren, in kunstvoller Weise zum Ausdruck gebracht durch eine Gestalt aus dem tiefstinnigsten der mittelalterlichen Ritterromane rund um den Gral.* CARL W. ERNSTON.



Firoz Holterman ten Hove

## Die Seele der Blumen

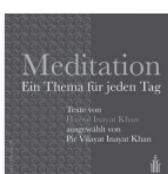
Heilende Blüten-Essenzen

## Die Seele der Steine

Heilende Mineral-Elixiere

## Das Heilige Buch der Natur

Spirituelle Ökologie



## EDITION KALIM

Spirituelle Wegbegleiter | Geschenkbücher

## Meditation – Ein Thema für jeden Tag

von Hazrat Inayat Khan und Pir Vilayat Inayat Khan

- **Bird Language**  
von Pir Zia Inayat-Khan

- **Der Sinn des Lebens**  
von Hazrat Inayat Khan

- **Gebet – Atem der Seele**  
von Hazrat Inayat Khan

- **Dem Einen entgegen**  
von Wim van der Zwan

Weitere Informationen erhalten Sie über folgende Links:

**Inayatiyya Deutschland e. V.**  
[www.inayatiyya.de](http://www.inayatiyya.de)

**Inayatiorden Österreich**  
[www.sufiorden.at](http://www.sufiorden.at)

**Der Inayati Orden Schweiz**  
[www.sufismus.ch](http://www.sufismus.ch)

**International Sufi Movement**  
[www.sufimovement.org](http://www.sufimovement.org)

**Sufi-Bewegung Deutschland**  
[www.sufi-bewegung.de](http://www.sufi-bewegung.de)

**Sufi Ruhaniat International**  
[www.ruhaniat.org](http://www.ruhaniat.org)

**Sufi Ruhaniat Deutschland**  
[www.ruhaniat.de](http://www.ruhaniat.de)

**Tänze des Universellen Friedens**  
[www.friedenstaenze.de](http://www.friedenstaenze.de)

**Abrahamic Reunion e. V.**  
[www.abrahamicreunion.org](http://www.abrahamicreunion.org)

**Musik für Frieden und Völkerverständigung e. V.**  
[www.music-for-peace.net](http://www.music-for-peace.net)

**Förderverein Sufi-Saint-School**  
[www.sufi-saint-school-ev.de](http://www.sufi-saint-school-ev.de)

**Hope Project**  
[www.hope-project.de](http://www.hope-project.de)

**Buch und Mystik e. V.**  
[www.buchundmystik.de](http://www.buchundmystik.de)



**Verlag Heilbronn**  
[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de) • [info@verlag-heilbronn.de](mailto:info@verlag-heilbronn.de)





**Leute findet man überall,  
aber wo findet man einen Menschen?**

Als der griechische Philosoph Diogenes gefragt wurde, warum er bei hellem Tageslicht mit einer Laterne herumlief, antwortete er: „Ich suche nach einem Menschen.“

Der vorliegende Band gibt aufschlussreiche Einsichten über uns Menschen und die Entwicklung der Persönlichkeit.

„Die Individualität ist uns vorgegeben“, sagt der indische Religionsgelehrte Hazrat Inayat Khan, „aber die Persönlichkeit muss von uns entdeckt und entwickelt werden.“

[www.verlag-heilbronn.de](http://www.verlag-heilbronn.de)

ISBN 978-3-936246-48-3



9 783936 246483

VERLAG  
**HEILBRONN**